



**20 JAHRE
GEWERBEVERBAND FINSING**

**VORENTWURF NEUE
SPORTHALLE NEUCHING**

**GESCHICHTEN AUS
DEM PFLEGESTERN**

Die Schwammerlsucher vermelden gute Erträge. Doch nicht alles ist für die Pfanne geeignet - wie hier die herrlichen Fliegenpilze aus der Finsingerau. Der rote Fliegenpilz wird schon seit vielen Jahrhunderten als Glücksbringer angesehen. Nehmen wir ihn als Symbol für das kommende Jahr. FXP



Präsidentin Gabriele Sehorz gratuliert zum Jubiläum

Am 3. Februar 2000
gründete sich der BDS - Gewerbeverband Finsing

Liebe Mitglieder des BDS-Ortsverbands Finsing,

seit 20 Jahren „netzwerken“ nun die Unternehmerinnen und Unternehmer in Finsing sehr erfolgreich unter dem Dach des Bund der Selbständigen – Gewerbeverband Bayern e.V. Es ist mir eine Ehre Ihnen zu diesem Jubiläum meine allerherzlichsten Glückwünsche zu überbringen.

Können Sie sich noch an die Anfangszeiten Ihres Ortsverbands erinnern? Pokémons eroberten damals die Kinderzimmer, Putin wurde Präsident

von Russland, das Handy Nokia 3310 machte sich auf den Weg, Kultobjekt zu werden, Wladimir Klitschko feierte seinen ersten Titel als Boxweltmeister im Schwergewicht und der USB-Stick breitete sich als Memory Key mit 8 MB in allen Farben und Formen aus.

Seit dieser Zeit haben sich viele Mitglieder neben ihrer Berufstätigkeit auch noch ehrenamtlich im BDS für die Unternehmen vor Ort stark gemacht. Ohne sie könnten wir das 20-jährige Jubiläum nicht feiern. Deshalb danke ich ihnen und vor allen den Mitglie-

dern der Vorstandschaft ganz herzlich für ihr großes Engagement.

Für Finsing sind Sie ein echter Glücksfall. Aktive Unternehmerinnen und Unternehmer sind die Grundlage für eine starke Kommune. Eine positive regionale Entwicklung steht immer im engen Zusammenhang mit florierenden Betrieben. Finsing ohne die verschiedenen Einkaufsmöglichkeiten – unvorstellbar! Zusammen mit den Handwerksbetrieben und den Dienstleistungsunternehmen ermöglichen sie eine wohnortnahe Versorgung. Und

genau das macht Sie, liebe Mitglieder, so wertvoll für Ihre Kommune, denn Sie sind mit Ihren Betrieben der Garant für eine lebens- und liebenswerte Heimat.

Für die Zukunft wünsche ich allen Unternehmerinnen und Unternehmern lukrative Geschäfte sowie dem Ortsverband Finsing alles Gute, viel Erfolg und weiterhin viel Freude an der Ortsverbandsarbeit.

Ihre Gabriele Sehorz

Präsidentin
Bund der Selbständigen – Gewerbeverband Bayern e.V.




WILDGRUBER GmbH
SANITÄR • HEIZUNG

Ihr zuverlässiger Partner für

- innovative Heizsysteme • kreative Badgestaltung
- Beratung und Planung • Wartung und Kundendienst

85464 Finsing • Bürgermeister-Franz-Straße 4
Telefon 08121/ 7782-0 • Telefax 08121/ 7782-18
www.wildgruber.de • E-Mail: info@wildgruber



Claudia Hansjakob
Gold- & Silberschmuck



Buchenweg 13, 85464 Neufinsing
Telefon 0 81 21 - 7 97 26, Fax 97 79 52
Email c.hansjakob@web.de

Artikel in dieser Ausgabe

Grußwort der Präsidentin des Landesverbandes	2	Naturreservat Speichersee	24
Veranstaltung Notfallplan	3	Taekwondo	26
Dankessen Schulweghelfer	4	Kochen mit Kindern	26
Ankündigung Berufsmesse	5	Seniorenachmittag	28
Adventsmärkte	6	Grüner Gockel	29
Nikolausdienst	7	Tennis aktiv	30
Vorentwurf Sporthalle Neuching	10	Blutspenden	32
Glasfaser kommt	11	Die FinSingers	35
Stadtführung Erding	12	Richtfest Mehrfamilienhaus Am Kamplbach	36
Schulhauserweiterung	15	Burschen Finsing 2020	38
Aktuelles Theaterkastl	16	Dirndlschaft Neuching	39
FC Finsing	20	150 Jahre Altschützen Niederneuching	40
15 Jahre JFG Speichersee	20	Ortsmitte Neufinsing	42
Erfolg der Kegler	21	Stellenangebote	44
Geschichten aus dem Pflegestern	22	1 Jahr Repair-Café	44
Aus für den rollenden Supermarkt	22	BDS-Mitgliedschaft – Vorteile	45
		Impressum	46

Notfallkonzept für Unternehmer

Die Ortsverbände Finsing und Poing informieren sich über Konzepte im Extremfall



Mit welchen vorsorglichen Maßnahmen kann ich dem begegnen?

Wir wollen den Teufel nicht an die Wand malen, aber ein Unfall ist schnell passiert und vor Krankheiten ist man auch nicht gefeit. Damit das eigene Unternehmen in diesem Fall fortgeführt werden kann, selbst wenn der Unternehmer persönlich nicht dazu in der Lage ist, bietet der BDS ein so genanntes Notfallkonzept an. Zu diesem Thema informierte sich der Ortsverband Finsing und Poing Anfang Oktober auf einer Veranstaltung des BDS. Unter den über dreißig interessierten Zuhörern fanden sich auch Mitglieder der Unternehmervereinigung „Unser Markt Schwaben 2030 e.V.“, die ebenfalls zu dieser Veranstaltung eingeladen waren.

Im Zentrum der Veranstaltung standen vor allem drei Fragen:

Welche Situation kann mein Unternehmen in Gefahr bringen?

Durch den Ausfall des Unternehmers ist das Unternehmen nicht handlungsfähig. Dass der Ehepartner ohne Weiteres die Geschäfte weiterführen darf, ist ein weit verbreiteter Irrglaube. Auch Mitarbeiter sind nicht berechtigt zu handeln. Im schlimmsten Fall wird gerichtlich ein betriebs- und branchenfremder Betreuer bestellt, der von diesem Zeitpunkt an alle Entscheidungen für das Unternehmen trifft. Auch die Absicherung der Familie kann durch den Ausfall des Unternehmers infrage gestellt werden.

Der BDS erarbeitet zusammen mit seinem Partner, den Notfallexperten der Firma secufox, einen Notfallplan, wie er im Extremfall greifen kann. Auf dieser Basis kann der Unternehmer alle wesentlichen Vorsorgemaßnahmen treffen, die von Vollmachten, Patientenverfügungen, Handlungsvollmachten für Stellvertreter bis hin zu Regelungen von Verwahrung der Originaldokumente und Sicherstellung der Aktualität von Dokumenten reichen.

Ist die Erstellung eines solchen Notfallpaketes nicht zu zeitaufwändig?

Als Vorarbeit muss der Chef oder die Chefin 1 bis 2 Stunden investieren. Das komplette Notfallpaket kann dann innerhalb eines halben Tages erarbeitet werden. Fährt man von dem Termin nach Hause, ist auch der Termin beim No-



Referent Jürgen Carstens untermalte die Theorie mit realen Beispielen.

Die Zuhörerinnen und Zuhörer erhielten zum Ende der Veranstaltung eine Notfallcheckliste, mit der eine erste Einschätzung des eigenen Risikos vorgenommen werden kann. Weiterhin bietet der BDS seinen interessierten Mitgliedern ein kostenfreies Unternehmer-Experten-Gespräch an, an dem die Risiken für den Unternehmer und sein Gewerbe und der daraus entstehende Handlungsbedarf abgeklärt werden kann.

GE/SV ■



tar schon vereinbart. Nach den geleisteten Unterschriften ist der Unternehmer abgesichert.

Die BDS-Ortsvorsitzenden Gertrud Eichinger (Finsing) und Thomas Schroeder (Poing, re.) führten in den Abend ein.



Über 30 Unternehmern war das Thema sehr wichtig. Fotos: SD/GE

Unverzichtbar in Neuching: der ehrenamtliche Schulweghelferdienst

Neuching Sie helfen den Kindern und Jugendlichen beim Überqueren der in der Morgenzeit sehr stark befahrenen Straßen und geben auch den Schulanfängern Hilfestellung und Sicherheit in den Anfangsmonaten und übernehmen die Aufsicht an der Haltestelle sowie beim Einsteigen in die Busse.

Jedes „Grias di“ der Kinder und nette Worte machen den Dienst lohnenswert. Aus vielen ehrenamtlichen Helfern, die im Laufe der Jahre Dienst für unsere Kinder geleistet haben, ist ein Stammhelferkreis entstanden. Im Herbst und im Frühjahr werden gemeinsam die Einsatzzeiten festgelegt.

Freiwillige zu finden ist nicht schwer, da beinahe alle angesprochenen Bürger, die in Frage kommen, sich gerne dazu bereit erklären.



Der Schulwegdienst der Gemeinde Neuching ist seit 2005 eine feste und notwendige Einrichtung

Eingeteilt stellt man sich bei jedem Wetter an die viel befahrene Straße und Kreuzung, um Gefahren beim Überqueren abwenden zu können.

Häufig ergibt sich ein gepflegter Ratsch und die Begegnungen mit den Kindern sind oft herzerfrischend. Beliebt ist der Dienst daher vor allem bei den Großeltern. Es ist eine schöne kameradschaftliche Ge-

meinschaft entstanden, die zudem den gesellschaftlichen Aspekt schätzt. Derzeit zählt der Dienst 19 Freiwillige. Natürlich darf sich jeder ab 14 Jahren melden. Eine Altersbegrenzung nach oben gibt es nicht, solange sich jemand körperlich und geistig dazu in der Lage sieht und die übrigen Helfer ein gutes Gefühl haben.

Mehr Teilnehmer sichern mehr

Flexibilität bei der Planung. Aus den anfänglichen Schulungen der Polizei ist die Unterweisung durch erfahrene Helfer aus der Gemeinde entstanden.

Annette Gschwendtner, Wirtin beim Alten Wirt, ist die gute Seele. Seit jeher werden die Kellen und Jacken der Schulweghelfer bei ihr aufbewahrt. Bei schlechtem Wetter unterstützt sie auch mal mit einem Tee oder Kaffee. Einmal im Jahr lädt die Gemeinde Neuching die Helfer zu einem gemütlichen Abend mit gutem Essen ein, um sich für ihren großartigen Einsatz zu bedanken. Als Anerkennung erhalten alle Helfer/innen sowie Annette Gschwendtner einen Blumengruß.

Sie möchten auch dabei sein? Anmelden kann man sich im Rathaus Oberneuching. SD ■



Haus & Technik GmbH

Elektrotechnik

**Meister- und Innungsfachbetrieb
für Neubauten und Sanierungen**

**Photovoltaikanlagen • Antennen + Satellitenanlagen
Daten + Netzwerktechnik**

Büro Neufinsing

Erdinger Straße 9c, 85464 Neufinsing

Tel. 0 81 21 / 97 39 50

Fax 0 81 21 / 97 39 49

info@haus-und-technik.com

Büro München

Fürstenrieder Str. 196, 81377 München

Tel 0 89 / 74 16 00 82

Fax 089 / 74 16 05 24

info@haus-und-technik.com

www.haus-und-technik.com

Berufsinformationstag am 3. Juli 2020 an der Mittelschule Finsing

Lokale Unternehmen stellen ihre Ausbildungsberufe an der Schule vor

Finsing Der bundesweit zu verzeichnende Auszubildendenmangel kommt auch im Landkreis Erding zu tragen. Auch hier gibt es seit einigen Jahren wesentlich mehr offene Ausbildungsstellen als Auszubildende. Insbesondere kleinere Betriebe, das Handwerk sowie der Hotel- und Gaststättenbereich tun sich bei der Suche nach Nachwuchskräften schwer. Der Gewerbeverband Finsing hat – in Zusammenarbeit mit

der am Ort ansässigen Mittelschule – beschlossen, etwas gegen die schwierige Situation zu unternehmen, um den lokalen Unternehmen im Kampf um die Schulabgänger einen kleinen Wettbewerbsvorteil zu verschaffen. So wird am **Freitag, den 3.7.2020 an der Mittelschule in Finsing** zum vierten Mal ein Berufsinformationstag stattfinden, an dem sich insbesondere Betriebe aus Finsing, Neufinsing, Moosinning und

Neuching den Schülern und Eltern vorstellen können. Vormittags werden die Schüler der 7. bis 10. Jahrgangsstufe die Möglichkeit haben, durch praktisches Tun eine Vielzahl an Ausbildungsberufe kennen zu lernen. Gleichzeitig können die Eltern mit ihren Kindern das Gespräch mit den einzelnen Betrieben suchen und im Optimalfall bereits Vereinbarungen über Praktika oder Ausbildung treffen.

Betriebe, die Interesse haben, an dem Berufsinformationstag teilzunehmen, melden sich bitte bei der 1. Vorsitzenden des Gewerbeverbands

Gertrud Eichinger
Tel.: 08121/988 996

oder bei
Fabian Steffl
Mittelschule Finsing
Tel.: 08121/250050
E-Mail:
swe.erding@gmx.de

GE ■

Kfz-Meisterbetrieb Schönhofen

AUTO PRO

Wir sind als autoPRO-Partner eine Full-Service-Werkstatt und bieten Ihnen umfassenden Werkstattservice und weitere Zusatzleistungen, wie z.B. einen Werkstattersatzwagen, Mobilitätsgarantien und vieles mehr. Es werden ausschließlich originale Ersatzteile namhafter Markenhersteller in Erstausrüsterqualität verwendet, die immer just-in-time verfügbar sind

UNSERE LEISTUNGEN:

 **Achsvermessung**
auch für Wohnmobile

 **Auspuffanlage**

 **Autoglas-Reparatur**

 **Bremsanlage**

 **HU (mit integrierter AU)**

 **Inspektion**

 **Kfz Elektrik / Elektronik**

 **Klima-Service**

 **Mobilitätsgarantie**

 **Motordiagnose**

 **Service Elektro- und Hybridfahrzeuge**

 **Rad- und Reifenservice**

 **Reparatur aller Marken**

 **Unfallinstandsetzung**

 **DEKRA**

www.kfz-schoenhofen.de

Unser bestens geschultes Team freut sich auf Sie!

Autoreparatur Kfz-Full-Service
Schönhofen GmbH

Am Isarkanal 14
85464 Neufinsing
Telefon: 08121 - 975964
Telefax: 08121 - 976305

E-Mail:
kfz-schoenhofen@t-online.de

ÖFFNUNGSZEITEN:

Mo-Do: 07:30 - 12:00 Uhr
13:00 - 17:30 Uhr
FR 07:30 - 12:00 Uhr
13:00 - 16:00 Uhr



Besuchen Sie uns auf Facebook

Adventsmärkte

in Finsing und Neuching – besinnlich und gesellig

Finsing

Samstag, 30. November 2019

Zum 24. Mal findet in diesem Jahr der beliebte Adventsmarkt statt. Ein buntes Programm und vielfältige Standl versprechen eine kurzweilige Zeit.

14:00 Uhr

Eröffnung durch 1. Bürgermeister Max Kressirer und die singenden Kinder des Kinderhauses „St. Georg“. Mit Preisverleihung Malwettbewerb Adventshaferl 2019.

15:15 Uhr

Märchenstunde mit Marlies für Kinder ab drei Jahren im Untergeschoss des Rathauses. Auch der Nikolaus kommt zu Besuch!

16:00 Uhr

Die Jugend-Blaskapelle Finsing erfreut uns mit weihnachtlichen Weisen.

16:00 bis 18:00 Uhr

Bücherflohmarkt in der Bücherei

18:00 Uhr

Wir laden ein zum Abendprogramm im Foyer des Rathauses mit Gesang und instrumenteller Musik mit Geschichten und Gedichten. Mit dem Eicherloher Dreigsang und Volksmusikgruppe

Auf Ihr Kommen freuen sich alle Veranstalter, die Vereine, Hobbykünstler, Spieler, Sänger, Musikanten und Kinder.

Die Gemeinde Finsing und der Nikolaus wünschen allen Teilnehmern ein schönes, adventliches Miteinander und danken ganz herzlich allen Helfern und Spendern!

Änderungen vorbehalten

Neuching

Samstag, 7. Dezember 2019

Sonntag, 8. Dezember 2019

Bereits zum 15. Mal findet der Neuchinger Christkindlmarkt – in diesem Jahr im Mesnerhof in Niederneuching – statt.

Der 1. Neuchinger Christkindlmarkt fand am 18.12.2005 in Niederneuching mit großem Erfolg statt. Jährlich wechselnd mit Oberneuching, ist die Veranstaltung nicht mehr aus dem Gemeindeleben wegzudenken.

Unter der Leitung von Gerhard Kugler wird wieder das traditionelle Adventssingen mit dem Kirchenchor aus Niederneuching und Gastmusikern als Auftakt für den Christkindlmarkt stattfinden. Die letzten Jahre konnten dafür verstärkt auch junge Musiker/innen aus Neuching und vor allem das Ministrantenorchester unter der Leitung von Barbara Matzinger gewonnen werden.

Die Gemeinde Neuching und der Bürgermeister danken der Schule für ihre schönen Darbietungen, die in der Schule anlässlich des Christkindlmarkts stattfinden. Ein kleines Kinderkarussell und eine Verlosung runden das Programm ab, an dem sich die Stände mit ihren Angeboten oder Produkten beteiligen.

Tolles Kunsthandwerk, von Handarbeiten über Holzschnitzereien, Blumen- oder Weihnachtsgestecke, Schwippbögen, Windlichter, Schmuck, Gefilztes, Christbaumschmuck, Keramik uvm. sind zu erwerben. Das kulinarische Angebot, zumeist von Vereinen angeboten, reicht vom Punsch über heiße Schokolade zum Bier, von Bratwürsten und Steaksemmeln über Pizza, Schupfnudeln, Kuchen und Waffeln bis zu Suppen und Schokobananen. Da ist für jeden was dabei.

Das Programm wird noch bekanntgegeben. Wir hoffen, dass dem diesjährigen Christkindlmarkt in Niederneuching Petrus wohlgesonnen ist und freuen uns auf zwei schöne Veranstaltungstage.

Änderungen vorbehalten

Weihnachtsbäume

Kürzen, Fräsen, Liefern, Schmücken, Abholung & Entsorgung alles aus einer Hand.....

Weihnachtsstüberl und Adventsmarkt mit tollen Überraschungen zum Dekorieren und Schenken

Unsere Öffnungszeiten für Sie:

Ab 01.12.2019:

Fr 15-18 Uhr

Sa + So 10-17 Uhr

Hl. Abend 10-12 Uhr



Physiotherapie Katharina Erhard

Krankengymnastik-Praxis Erhard
Eschenstr. 10, 85464 Neufinsing
Tel. 08121-97 69 94

www.krankengymnastik-erhard.de

Krankengymnastik, auch nach Bobath (bei Schlaganfällen, Parkinson, Multiple Sklerose), funktionelle Schmerztherapie, Elektrotherapie, Extension, Rückenschule, Massage, Naturmoor, Hausbesuche

Der Nikolaus kommt ...

...auf Bestellung zu Finsinger und Neuchinger Kindern

Finsing Bald steht die „staa-de Zeit“ wieder bevor. Schon zum Nikolaustag werden Kleinigkeiten verschenkt, die die Wartezeit bis zum Heiligabend versüßen sollen. Jeder macht dies auf seine Weise – die einen stellen einen Stiefel vor die Tür, die anderen lassen den Nikolaus ins Haus kommen.

Burschenverein Neufinsing

Einen solchen „Nikolausservice“ bietet der Burschenverein Neufinsing auch dieses Jahr wieder an. Ab dem **18.11.2019** startet das „Anmeldebüro“. Dort kann man telefonisch oder per E-Mail einen Nikolaus mit Krampus für den 5. oder 6. Dezember buchen, die den Kindern die Geschenke übergeben und dazu noch

eine Kleinigkeit erzählen, zum Beispiel was dieses Jahr alles angestellt wurde und dass sie das nächste Jahr braver sein sollten. Dieser Service beruht auf Spendenbasis – jeder kann für sich entscheiden, was er Nikolaus und Krampus bezahlen möchte. Je nach Aufwand und Kinder wurden erfahrungsgemäß zirka 15 Euro pro Kind gegeben. Doch der Verein macht es nicht des Profits wegen: Es geht darum, Kindern und auch Senioren eine Freude zu bereiten.

Spätestmöglicher Zeitpunkt zur Anmeldung ist der letzte Sonntag des Adventsmarkts. Dort kann man direkt auf die Burschen zugehen und mit ihnen den Termin vereinbaren. Telefonisch ist der Dienst unter **0176/83 32 12 77 ab dem 18. November zwischen 18:00**

und 20:00 Uhr zu erreichen oder auch per E-Mail unter nikolaus@bv-neufinsing.de

FH ■



Neuching Auch in Neuching kommt der Nikolaus und ist über zwei Adressen erreichbar.

Burschenverein Neuching

Die Burschen in Neuching bieten ihren Nikolaus-Besuchsdienst für die Kinder am Ort am 5. und 6.12.2019 an. Sie bitten um frühzeitige Buchung. Die Anmeldungen nimmt **Martin Bauer** unter der Tel. **0176/32 11 26 53** entgegen.

Kulturverein Neuching e.V.

Zudem bietet auch der Kulturverein Neuching e.V. am 5. und 6. Dezember, jeweils zwischen 16:30 und 19:30 Uhr, seinen „Nikolaus-Besuchsdienst“ an. Der Kulturverein legt Wert auf ein authentisches Erscheinungsbild. Auf Wunsch ist ein (braver) Krampus mit dabei. Einen festen Preis hat auch der Nikolausbesuch des Kulturvereins nicht. Jede Familie kann geben was sie für richtig hält oder kann. Der Erlös kommt einem wohltätigen Zweck zugute, wie beispielsweise im vorigen Jahr KlinikClowns e.V. Weitere Informationen zum Besuch und Buchung über das Nikolaus-Telefon unter **Mobil-Tel. 0172/8 82 22 00**.



Mehr Platz. Mehr Möglichkeiten. Mehr Spaß.

Der neue T-Cross.



Einzigartig variabel. Unvergleichlich kompakt. Gepaart mit angesagtem Crossover-Design und funktionaler Alltagstauglichkeit. Kurzum: Der neue T-Cross ist ein moderner Abenteurer und Verwandlungskünstler, der die Zeichen der Zeit neu interpretiert.



Verkauf und Service

85435 Erding
Am Kletthamer Feld 11
Telefon: 0 81 22 / 9 95 85-0

a u t o h a u s

HANS MAIER

www.autohaus-maier.de
info@autohaus-maier.de

Service

85464 Neufinsing
Erdinger Straße 10a
Telefon: 0 81 21 / 7 72-0



GOKARTARENA

FAMILIENPARK NEUFINSING

Events für
Familien, Freunde,
Firmen.
Feiern mit Spaß
und Kulinarik!



Spezialangebote
zur Weihnachtszeit:
www.gokartarena.de

Moderne Anlage umweltfreundliche Karts

RiMO Elektrokarts verwenden derzeit die modernste Technik. Komplett neu bei RiMO entwickelt, unterscheiden sich die Karts durch technische Konzeption sowie den weiterentwickelten Aufbau der Karts und garantieren unbeschwerteren Fahrspaß. Kein Benzingeruch, kein Lärm und keine Feinstaubbelastung. Die Karts sind bis zu 65km/h schnell. Machen Sie einen Besuch in der GoKartArena zu Ihrem unvergesslichen Event.

Es besteht die Möglichkeit, eine Videoaufnahme von Ihrer eigenen Fahrt zu erwerben. Hierzu steht Ihnen eine neue GoPro 4 Hero Kamera, zum

Beispiel an ihrem Helm oder am Kart montiert, zur Verfügung. Das Video können Sie auf einer Speicherkarte mitnehmen. Bitte telefonisch anmelden!

Bowling auf gepflegten Bahnen

Bowlingfreunde können sich hier mit aller Freude dem Sport widmen. Auf hochtechnisierten Profibahnen verspricht das Spiel maximalen Unterhaltungswert und



Spaß in einer netten Runde. Als krönenden Abschluss des Tages oder um sich vorher zu stärken empfiehlt sich ein Besuch in unserem Restaurant **La Strada** oder in der **Sportsbar** bei coolen Drinks. Hier werden alle wichtigen Fußballspiele oder Sportveranstaltungen auf vier Bildschirmen übertragen.

Kindergeburtstag in der GoKartArena

Ein besonderes Event für Kinder sind die Geburtstagsfeiern, komplett hier im Hause organisiert. Spiel, Fahrspaß und leckeres Essen sowie hübsche Deko lassen keine Wünsche offen.

Das kompetente Team berät Sie gerne bei allen Wünschen zu Ihrem Event. SD ■

Am Steinfeld 3 85464 Finsing Tel. 08121 225 228 0

GOKARTARENA

FAMILIENPARK NEUFINSING



FREIZEITSPASS FÜR JUNG UND ALT

Das Event für Kollegen, Freunde und die ganze Familie!

INDOOR GOKART MIT ELEKTRO-KARTS · MODERNES BOWLING-CENTER
MINIGOLF · KINDERSPIELPLATZ · SKY-SPORTSBAR
mit 4 großen Bildschirmen + 1 große Leinwand

FAMILIENFEIER FIRMEN-EVENT ABSCHLUSSFEIER

Buchen Sie bitte rechtzeitig! Wir bieten Rundumservice.
Fahrspaß · Gastronomie · Shuttleservice · Equipment für Feiern



www.gokartarena.de



Bekannte Qualität in gemüt- lichem Ambiente

Hier kocht der Chef! Und das mit viel Engagement. Wenn man Maestro Franco fragt, wo er seine Kochkunst unter Beweis stellen konnte, dann erzählt er von seinen unterschiedlichen Stationen als Küchenchef und auch von seiner Zeit auf der MS Astor. Er hat viel erlebt und seine Freude an der Kochkunst konnte er mehrfach zeigen sowie auch sein Können erweitern. Das belegen seine qualifizierenden Zertifikate. Seine Kochkunst stellt er jetzt wieder im Restaurant im Familienpark GoKartarena in Finsing unter Beweis.



MAESTRO FRANCO
Gastwirt La Strada

MUSTAFA AKKAY
Geschäftsführung

Vollblutgastronom Maestro Franco wieder im Ristorante La Strada

Neues aus dem Familienpark GoKartArena in Finsing: Seit Oktober verwöhnt Maestro Franco – der leidenschaftliche Koch aus Kalabrien – die Gäste wieder mit seinen typisch mediterranen und internationalen Speisen.

Regionale Zutaten

Die Qualität der Speisen lebt von den Zutaten. Maestro Franco freut sich über das reichhaltige Angebot und bezieht diese weitestgehend aus der nahen Umgebung um Finsing. Er lässt sich von den

saisonalen Produkten inspirieren und kreiert nicht nur die typisch mediterranen Speisen, um weiteren Wünschen gerecht werden zu können.

„Als Küchenchef hat man besondere Verantwortung“ betont Maestro Franco. Alles ist



daher ganz frisch, sieht appetitlich aus und den Qualitätsvorteil schmeckt man natürlich.

Jedes Gericht kann zudem mitgenommen werden.

Neues Team

Mit seinem neuen motivierten Team freut er sich auf viele bekannte und neue Gäste, die er gerne von seiner Arbeit überzeugen möchte.

„In Verbindung mit dem Freizeitpark ist das ein perfektes Angebot für eine gute Zeit“ betont Mustafa Akkay, Geschäftsführer der GoKartArena, und freut sich über die Zusammenarbeit mit dem engagierten Gastgeber im Restaurant des Familienparks. **SD**

NEU!
WIEDER
FÜR SIE
DA!

La Strada

RISTORANTE • PIZZERIA

TÄGLICH GEÖFFNET
10:00 bis 22:00 UHR



**TÄGLICH WECHSELNDES
SPEZIALITÄTENANGEBOT**
saisonaler und regionaler
Gerichte – ergänzend zu den
bekannten Speisen

MITTAGSANGEBOT
von 11.30 bis 14:00 Uhr
Pizzen und Pasta nur **5,50 €**

GEMÜTLICHES AMBIENTE
für bis zu 250 Gäste.
Auch für Feste bestens geeignet.

Alle Speisen auch zum Mitnehmen.

*Entertainment
und Kulinarik
in der*
GOKARTARENA
FAMILIENPARK NEUFINSING

**WOCHENANGEBOTE
AB 17:00 UHR**

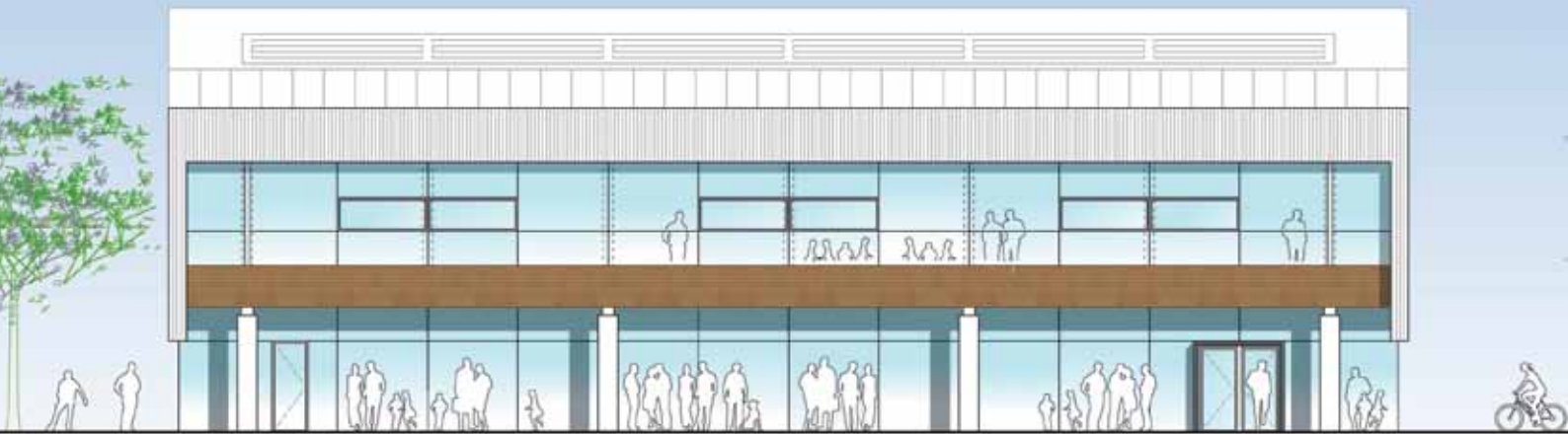
DIENSTAG
JEDE PIZZA **6,00 €**

MITTWOCH
BURGER MIT POMMES **7,00 €**

DONNERSTAG
SCHNITZEL MIT POMMES **8,00 €**

Ristorante Pizzeria La Strada · Am Steinfeld 3 · 85464 Finsing · Telefon 08121-22522828

Neuchings neue Sporthalle für Generationen



Grafik: Ingenieurbüro PSA München

Neuching Die geplante Sporthalle auf dem Gelände am Obstlehrgarten zwischen Ober- und Niederneuching nimmt Formen an. Architekt Alexander Pfletscher vom Büro PSA Pfletscher und Steffan Architekten aus München stellte im Gemeinderat Neuching jetzt die Vorentwurfsplanung vor. Wenige Tage später fand im Gasthaus Alter Wirt eine Informationsveranstaltung für Bürger statt.

Imposantes Bauwerk

„Es wird sicher das teuerste Projekt, das die Gemeinde jemals

Die Planung geht in die nächste Runde und nimmt weiter Gestalt an. Fitness und Breitensportmöglichkeiten vielfältig unter einem Dach

gebaut hat“, ist Bürgermeister Hans Peis überzeugt. Knapp sechs Millionen Euro soll die Sporthalle nach der ersten Schätzung von Architekt Pfletscher kosten.

Innen und außen

Vier Tennisplätze im Freien sind geplant. Die Zweifachhalle selbst bietet ausrei-

chend Platz für Spielfelder, Umkleiden, sanitäre Anlagen sowie einige vielseitig nutzbare Mehrzweckräume. Zudem sind Flächen für eine mögliche spätere Schießstandnutzung eingeplant. Bedarf besteht laut Rathauschef Peis derzeit zwar nicht. Doch man möchte zukunftsorientiert planen und hat vorsorglich entsprechende Areale

berücksichtigt. Sie können aber vielfältig benutzt werden, beispielsweise als Lager- oder Abstellräume. Das Vereinsheim im Erdgeschoss wird so konzipiert, dass es eventuell auch an einen separaten Betreiber verpachtet werden kann. Doch das ist noch alles Zukunftsmusik.

Flexibilität in der Nutzung

Fitness und Yoga können im ersten Stock der Sporthalle betrieben werden. Insgesamt gibt es dort drei Räume, die durch Trennwände zu einem großen Raum zusammenschiebbar sind. Die drei Ebenen werden durch zwei Treppenhäuser - je eines an der Nord- beziehungsweise Südseite des Gebäudes - und einen Aufzug erschlossen. Die Kabinengröße soll 2,20 x 2,40 Meter betragen, so das auch große Gegenstände bequem transportiert werden können. Das Gebäude selbst ist eine Stahlkonstruktion mit einem Blechdach und einer Dachneigung von siebeneinhalb Grad. Im Rahmen eines Workshops, der voraussichtlich im November stattfinden soll, wird die Vorentwurfsplanung noch einmal ausführlich diskutiert. Anfang des neuen Jahres soll dann die Entwurfsplanung fertig sein.

„Wir stehen für Qualität und faire Preise!“

KFZ-Profis aus Leidenschaft!

KFZ-TECHNIK Wellers
KFZ-MEISTERBETRIEB

www.kfz-technik-wellers.de • Methmühlweg 8a • 85467 Neuching • Tel. 08123 / 98 74 83

Die Glasfaser kommt nach Finsing

Durch persönliche Präsenz beste Information und Ergebnisse

Finsing Nach Neuching ist auch in Finsing die erforderliche Quote bei der Nachfragebündelung erreicht worden. Daran haben Viele mitgewirkt: die Gemeinde, die Berater der Deutschen Glasfaser, viele Gemeinderäte sowie einige Vereine, darunter der FC Finsing und die Stockschützen.

An einem Strang gezogen

Einen starken Anteil hat auch unser BDS-Mitglied Stefan Gruber, der selbst Beratungsgespräche geführt hat und so auf eine ganz persönliche Art eine beachtliche Zahl an Verträgen akquirieren konnte.

Auch der Gewerbeverband hat seine Möglichkeiten genutzt zu informieren. Allein schon die Artikel in der Jubiläumsausgabe des „gehSchaufensterIn“ haben alle Haushalte im Gemeindegebiet von Finsing und Neuching erreicht, so dass sich die Bürgerinnen und Bürger zudem durch das Magazin über die Glasfaser Auskunft holen konnten.

Für Gewerbe und privat

Nicht zuletzt der Infoabend des BDS Finsing am 4. Juni im Restaurant der Gokart-Arena hat vor allem Unternehmern die besonderen Situationen für



© pixabay - planet fox

Gewerbe aufgezeigt. Sie haben als Anschluss Teilnehmer andere Anforderungen als Privathaushalte in Bezug auf Sicherheitsaspekte sowie technische oder finanzielle Fragen. Unser Mitglied Stefan Gruber konnte hierzu ausführlich Informatio-

nen beisteuern. Als IT-Serviceunternehmer hat er Knowhow und Erfahrung, was für Selbstständige und mittelständische Betriebe relevant ist. Einige Gäste nutzten das anschließende Gespräch für eine persönliche Beratung. **GE ■**



Bichlmaier & Bartl GmbH

NEUBAU • UMBAU • SANIERUNG

www.bichlmaier-bartl.de



Fotos © Bichlmaier u. Bartl



Wir bauen Ihr Haus.

UNSERE LEISTUNGEN

Wir übernehmen für Sie die Koordination aller Gewerke Ihres Bauvorhabens und sind Ihr alleiniger Ansprechpartner von der Planung bis zur Schlüsselübergabe.

WOHNUNGSBAU
Einfamilienhäuser, Mehrfamilienhäuser, Doppel- und Reihenhäuser, schlüsselfertige Häuser

GEWERBLICHES UND LANDWIRTSCHAFTLICHES BAUEN
Hallen, Ställe, Umbau von Stallgebäuden

**INNEN- UND AUSSENPUTZ • FLIESSESTRICHE
KLEINARBEITEN • DECKENDEKORARBEITEN**

Bichlmaier & Bartl GmbH | Bauunternehmen
Am Straßfeld 3 | 85467 Niederneuching | Tel.: 08123 - 1631
info@bichlmaier-bartl.de | www.bichlmaier-bartl.de

Bekanntes neu entdeckt

Ausflug des Gewerbeverbandes Finsing

Eindrücke von Dittmar Meng



Die Vorstandschaft des Gewerbeverbandes Finsing erkundet bei einer Stadtführung durch Walter Schachtner Erding neu.

Erding Es hat schon seinen besonderen Reiz, an einer professionellen Stadtbesichtigung teilzunehmen – auch in einer Stadt, von der man über-



Kanzel entstanden dagegen erst im 19. Jahrhundert. An der Spitalkirche gehe ich oft vorbei, aber besichtigt hatte ich sie noch nie. Erst durch

nenhalle durch Muskelkraft und kräftiges Schieben kurzerhand näher an die neu erbaute Stadtkirche zu bringen. Gesagt – getan. So machten sich die kräftigsten Männer ans Werk. Ihnen fehlte jedoch eine Messeinheit, um den Fortschritt zu überprüfen, so dass der Bürgermeister kurzerhand seinen hochwertigen Mantel vor den Turm legte. Die Männer schoben eine Weile kräftig an und siehe da – der Mantel war verschwunden, was die Männer als Zeichen werteten, dass sich das Kleidungsstück inzwischen unter dem Kirchturm befand und sie schon ein Stück vorwärts gekommen waren. Um den weiteren Fortschritt zu überprüfen, legte ein weiterer Mann seinen Mantel vor den Turm. Nach einigem Schieben lag dieser Mantel aber noch da, so dass die Männer mutmaßten, der Turm sei zu fein, um über den Mantel eines einfachen Mannes zu treten. Niemand allerdings hatte bemerkt, dass ein Junge den Mantel an sich genommen hatte, diesen auf einem Markt in Moosburg verkaufte und nicht vergaß die Geschichte zum Mantel zum Besten zu geben. **DM**

Selbstverständlich besuchten wir bei unserem Rundgang die Reste der mittelalterlichen Stadtbefestigung. Dass das repräsentative Rathaus der Stadt ein ehemaliges Schloss der Grafen Preysing war, war mir nicht neu. Aber dass der Herzog, wenn er von Landshut nach München wollte, hier übernachten musste, weil er für die 36 Kilometer dorthin weitere neun Stunden gebraucht hätte, war zwar nachvollziehbar, ist aber den Meisten unbekannt.

die Führung erlebte ich, wie beeindruckend dieses Gotteshaus tatsächlich ist und unbedingt zu einem Besuch neben dem Gebet auch zur Besichtigung förmlich einlädt. Klar ist, dass viele Jahreszahlen angesprochen wurden. Genau so klar ist auch, dass wir diese (fast) alle auch wieder vergessen werden.

Was hängen bleibt, sind die netten Geschichtchen

...und Anekdoten über das jeweils Besuchte, wie die Geschichte zur Skulptur der Erdinger Turmschieber von Harry Seeholzer. Walter Schachtner wusste das in seiner unterhaltsamen Art seinen Zuhörern lebhaft zu schildern. Beim Bau der St. Johann Kirche standen die Erdinger vor einem Problem. Das Schiff der Kirche war zwar fertiggestellt, jedoch fehlte das Geld für einen Kirchturm. Da hatten die Erdinger die Idee, den Turm der Schran-

zeugt ist, dass man sie kennt oder glaubt, sie zu kennen, und deren Entwicklung man seit Jahrzehnten selbst erlebt hat. Man merkt, während man den fachkundigen Erklärungen zuhört, dass man bisher an manch Sehenswertem achtlos vorbeiging, ohne sich nähere und tiefere Gedanken zu machen, was sich hinter den Gebäuden oder Monumenten verbirgt.

Es war halt schon immer da.

Da ist beispielsweise im Spitalhof ein dekorativer Brunnen, auf dem sich bronzene Tauben tummeln. „Ein nettes Stillleben“, dachte ich bisher. Es war mir neu, dass der Bildhauer Prof. Georg Brenninger, der den Brunnen 1977 geschaffen hat, mit diesen Tauben symbolisch die Kardinaltugenden Klugheit, Mäßigung, Tapferkeit und Gerechtigkeit darstellen wollte.



Spitalkirche

der Stadtkirche. Was ich nicht wusste, war, dass in der Stadtkirche das Kruzifix ganz oben im Mittelschiff aus dem 16. Jahrhundert stammt und damit der älteste Teil der Kirche ist. Die bestaunten Hochaltar und



Stadtpfarrkirche St. Johann

*Follow
Every Fantasy
Here's How
to Dream*

AP•EM

Plastikfrei Haare waschen!

Keine Fiktion

Das ist bei Strucks Friseur für jede Haarstruktur mit dem festen ShampooBit oder an der ShampooTankstelle möglich.

Wir bieten unseren Kundinnen und Kunden eine große Auswahl an Haarwaschmitteln und Pflegeprodukten zum Nachfüllen. In selbst mitgebrachten Behältern füllen wir das passende Produkt ab. Auch ist es möglich, das Lieblingsshampoo im praktischen 1-Liter-



Spender zu kaufen, somit wird ebenso Müll vermieden und Plastik eingespart. Ab Januar verzichten wir auf

kleine Verpackungseinheiten, um aktiv unseren Beitrag für eine umweltbewusste Haarwäsche zu leisten.

Produkte für Haut und Haar

Erleben Sie auch unsere plastikfreie Gesichtspflege-Serie APOEM – natürlich, vegan, organisch und im Glasspender.

ANGEBOT
im Januar:

mit Glanz ins NEUE JAHR!
biologische Pflanzenfarbe
von Khadi zum
halben Preis!

50%

Strucks Friseure

natürlich schön!

Friseur/in in Voll- und Teilzeit

Natürlichkeit und Nachhaltigkeit in allen Lebensbereichen ist Dir wichtig. Du hast ein offenes und freundliches Auftreten, Du freust Dich über unseren freundschaftlichen und familiären Umgang im Team und bleibst trotzdem immer Du! Dann bist Du bei uns richtig!

Telefon: 08121 / 7 11 33
Erdinger Str. 1a - 85464 Neufinsing

Di. Do. Fr. 8:00-18:00 • Mi. 8:00-19:00 • Sa. 8:00-14:00

www.strucks-friseure.de



AUS VR-BANKCARD PLUS WIRD



Neufinsing Am 1. Oktober 2019 wurde aus dem bisherigen Mehrwert-Programm VR-BankCard Plus das neue Vorteilsprogramm MeinPlus. Als Mitglied unserer Bank kennen und nutzen Sie bestimmt die Vorteile Ihrer goldenen girocard. Bei unseren bundesweit rund 17.000 Partnern können Sie ganz einfach durch das Vorlegen Ihrer Karte von tollen Rabatten und Sonderkonditionen profitieren.

Es handelt sich jedoch nicht nur um eine Änderung des Namens. Unser Mehrwert-Programm ist jetzt noch attraktiver für Sie als Mitglied: Unter

dem neuen Namen MeinPlus bietet Ihnen Ihre goldene girocard neue, spannende Vorteile und Services, die Sie ab sofort direkt online in Anspruch nehmen können.

Am besten, Sie schauen sich selbst einmal auf der neuen Website www.meinplus.de um. Registrieren Sie sich hier direkt für die neue Vorteilswelt – denn nur als registriertes Mitglied können Sie die ganze Bandbreite unseres erweiterten Angebots nutzen.



INTERVIEW MIT CHRISTIAN KORN VOM ESCAPE ROOM DORFEN

Einer unserer neuesten PlusPartner ist der „Escape Room Dorfen“. Bei der Vertragsunterzeichnung hat uns der Inhaber Christian Korn aus Wartenberg erzählt, um was es ihm dabei geht:

Herr Korn, bitte erklären Sie unseren Mitgliedern, was ein „Escape Room“ ist. Darunter versteht man einen zu einem bestimmten Thema realitätsgetreu nachgebauten Raum, in dem eine Gruppe eine Stunde lang unterschiedliche Aufga-

ben lösen muss. Diesen relativ neuen Freizeit-Spaß gibt es in weit mehr als 100 Städten Deutschlands.

Und durch Sie seit Kurzem eben auch in Dorfen. Was bieten Sie Ihren Kunden ganz konkret? Derzeit haben wir drei Szenarien. Ein Wirtshaus, das dem historischen Dorfer Bierkrieg nachempfunden ist und das es zu retten gilt. Außerdem die „Himmelfahrtskommando AG“, die für den Nachschub für die auf dem Mond lebenden Wissenschaftler verantwortlich ist. Und ganz neu ist jetzt auch „Der verrückte Onkel Ernst“ dazu gekommen, von dem unklar ist, ob er Stararchitekt oder Spinner ist. Auf jeden Fall benötigt er die Hilfe der Gruppe.

Das hört sich sehr spannend und fantasievoll an. Welche Personengruppen sind Ihre Zielgruppe? Wir haben viele Familien, oft mit drei Generationen im Raum – aber auch Stammtische, Freundeskreise, Junggesell(innen)abschiede und Geburtstagsfeiern. Unsere Räume eignen sich aber auch hervorragend als Teambuilding-Maßnahme für Firmen oder Abteilungen. Jeder Raum kann von 2–6 Personen ab 14 Jahren bespielt werden, und größere Gruppen können sich auf die Szenarien aufteilen.

Was bieten Sie den Mitgliedern der VR-Bank Erding als Vorteil an? Jede Gruppe, die die Karte vorzeigt, erhält einen Gutschein in Höhe von 3 Euro für den nächsten Besuch. Wir freuen uns über das Angebot der VR-Bank Erding – es ist für uns eine gute Plattform, unsere Dienstleistung in der Region bekannter zu machen und die Treue der Kunden honorieren.

MeinPlus:
Wünsche erfüllen zu
Sonderkonditionen

Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Wir machen den Weg frei.

Die goldene girocard:
Ihre Eintrittskarte in die exklusive
Vorteilswelt von MeinPlus.
vr-bank-erding.de/meinplus

VR-Bank Erding eG



Möglicher Standort für einen Erweiterungsbau. Foto und Grafik GE

Schulhauserweiterung

Finsing/Neuching/Moosinning

Die gute Nachricht: Finsing ist jung. Entgegen der Prognosen anderer Kommunen der Region steigt in der Gemeinde die Zahl der kleinen Mitbürger. Dies stellt jedoch die schon jetzt ausgelastete Schule Finsing vor zunehmend größere Schwierigkeiten. Lt. der aktuellen 5-Jahres-Statistik wird die Zahl der Grundschüler in Finsing von derzeit 280 Schüler bis zum Schuljahr 2023/24 auf 350 Schüler steigen. Auch der Mittelschulbereich erwartet einen Zuwachs von ca. 40 Schülern. Das Gebäude des Schulverbandes wird folglich zusätzliche sechs Klassen unterbringen müssen. In der Statistik noch nicht berücksichtigt sind der Anstieg von Schülerzahlen durch Zugang in die Gemeinde.

Um die Schulfamilie in dieser Situation zu unterstützen und auch dem schon seit längerem bekannten Problem der dürftigen Fläche für den Küchen- und Speisebereich entgegen zu wirken, befasste sich der Gemeinderat mit einer möglichen Schulhauserweiterung. Möglich ist eine Verlängerung des Westtraktes und ein Win-

kelanbau in Richtung Westen. Auf diese Weise könnte eine zusätzliche Fläche von 1.070 m² geschaffen werden.

Auf Anfrage der Kommunalverwaltung bei der Regierung von Oberbayern ergab sich, dass im Unterrichtsbereich und sowie im Küchen- und Speisebereich bis zum Schuljahr 2023/24 eine Fläche von insgesamt 1187 m² fehlen wird. Dies setzt sich zusammen aus fehlenden 957 m² für Unterrichtsräume und 230 m², die im Speisebereich benötigt werden. Dieser ermittelte Fehlbedarf ermöglicht der Kommune eine Förderung durch den Freistaat, die erfahrungsgemäß rund 50% der Gesamtkosten, die derzeit auf sechs Millionen Euro geschätzt werden, betragen kann. In den Kosten bereits enthalten ist neben der Erweiterung auch die entsprechende Anpassung der Außenanlagen wie die Verlegung des Hartplatzes.

Der Gemeinderat befasste sich in seiner Sitzung auch mit einer Aufteilung der Erweiterung in mehrere Bauabschnitte, verwarf diese Überlegung jedoch, da durch spätere Arbeiten erhebliche Zusatzkosten in

Form von z.B. Demontage von Dachabdichtungen entstehen würden.

Alle anwesenden Gemeinderäte stimmten einem Erweiterungsbau an den Westtrakt der Schule zu und machten damit

den Weg frei für eine Sitzung der Schulverbandsversammlung. Dieses Gremium stimmte dem Vorschlag ebenfalls zu. Damit kann eine Ausschreibung des Projektes gestartet werden. **GE/SV**



spked.de/vorteilswelt

Erleben Sie die neue Sparkassen-Vorteilswelt.

Bei vielen regionalen Partnern mit Ihrer Sparkassen-Card (Debitkarte) bezahlen und Geld zurückerhalten.

Alle Partner online auf spked.de/vorteilswelt

Wenn's um Geld geht
 Sparkasse
 Erding - Dorfen

Das Theaterkastl Neufinsing – ein Blick hinter die Kulissen



Franzi Huber

Franz Xaver Peischl



Finsing Es ist Herbst, und wie in den Jahren zuvor präsentiert das Neufinsinger Theaterkastl in der Mittelschule Finsing ein Theaterstück. Im Gespräch klären Franz X. Peischl, einer der Spielleiter, und Franzi Huber, Schriftführerin, die Fragen zur Entscheidungsfindung der diesjährigen Aufführung.

Franzi Huber: Im ersten Halbjahr war das Theaterkastl durch das Sterben von Marianne Huber in tiefer Trauer – stand zu diesem Zeitpunkt die Möglichkeit im Raum, das diesjährige Theater ausfallen zu lassen?

Franz X. Peischl: Im ersten Schock hatten wir tatsächlich in Erwägung gezogen, das Theater heuer ausfallen zu lassen. Doch in vielen Ge-

sprächen – und in dieser Situation hilft nur reden – kamen wir zum Entschluss, dass dies sicher nicht im Sinne von Marianne gewesen wäre. Sie war mit Herz und Seele Mitglied und Macherin in unserem Theaterkastl, sei es als Bühnenausstatterin oder Schauspielerin. Sie hätte unbedingt gewollt, dass es weiter geht. Alle Mitwirkenden an diesem Stück sind dankbar, dass wir sie lange in unserem Kreis hatten. Viele konnten sie auch als enge Freundin außerhalb des Vereins bezeichnen.

FH: Wer ist in diesem Jahr für die sonst immer wunderbar von Marianne ausgestattete Bühne zuständig.

FXP: Es ist schwer, eine Person zu ersetzen, die mit soviel Liebe und Fantasie diese Ar-

beit gemacht hat. Sie kannte immer jemanden, der genau das Accessoire hatte, das wir gerade für unser Bühnenbild brauchten. Nun müssen wir alle zusammen helfen, um ihre Genauigkeit und Liebe zum Detail zu erreichen. Diese Aufgabe wurde jetzt auf mehrere Schultern verteilt und jeder gibt sein Bestes. Marianne wird zufrieden sein.

FH: Was wird denn dieses Jahr überhaupt gespielt? Und wer ist dabei?

FXP: Wir spielen „Der Pfenningfuchser“ von Peter Landstorfer. Ein lustiges Stück, das wie immer eine Botschaft vermitteln möchte: „Geiz ist geil“ ist eben keine Lebensphilosophie, die sich auszahlt. Manfred Käser spielt den Geizkragen Bertl Dugg und diese Rolle ist ihm

wie auf den Leib geschneidert. Selbst nach unzähligen Wiederholungen einer Szene kommen wir Spielleiter immer noch zum Schmunzeln. In dieser Rolle kann er sein ganzes komödiantisches Talent ausleben. Es freut uns natürlich sehr, dass Regina und Günther Huber mitspielen und den grandiosen Haufen aus erfahrenen Schauspielern wie Markus Mayer, Andrea Struck, Hanse Teicht, Martina Kindshofer, Brunhild Perzl und Stephan Huber bereichern. Im Prinzip geht es in dem Stück darum, dass der Bertl einen Hof besitzt, den er durch ein Erbe erhalten hat. Er versucht durch Geiz „sei Sach zum halten“ und alles zu vermehren, was natürlich bei den Bediensteten Unverständnis hervorruft. Dann führt ihm ein Schicksalsschlag vor Augen, dass Geld eben nicht alles ist.

FH: Mehr wird sicher nicht verraten, man möchte ja nicht dem Ganzen vorgreifen. Der Vorverkauf lief bisher gut, Premiere und der erste Samstag waren schon gut besetzt. Gerne würden wir auch viele Gäste am 31. Oktober bei uns begrüßen. Danach kann man sich auch gerne auf an Ratsch mit den Schauspielern zammasetzn. **red** ■

Neuanlagen • Pflege • Teichbau • Pflasterungen • Holzterrassen • Pflanzungen

Ihr Meisterbetrieb für Garten & Landschaft

finsinger au 4 85570 markt schwaben | www.virgens.info | 089 - 903 86 45
mail@virgens.info | 08121 - 25 92 55

Wiedereinführung der Meisterpflicht

Neufinsing Das Bundeskabinett stimmte einem Gesetzesentwurf von Wirtschaftsminister Peter Altmaier (CDU) zu und hat die Wiedereinführung der Meisterpflicht für zwölf handwerkliche Berufe beschlossen. Hiernach unterliegt unter anderem das Fliesen-, Estrich- und Parkettleger-, aber auch das Holzspielzeugmacher-, Raumausstatter- sowie Orgelbauer-Handwerk künftig wieder dem Meisterzwang. „Der Begriff des Meisters steht für Qualitätsarbeit, Verbraucherschutz, Leistungsfähigkeit und Innovationskraft“, so Altmaier. Der Zentralverband des Deutschen Handwerks (ZDH) lobte den Gesetzesentwurf, der Anfang 2020 in Kraft treten soll.

Die Änderung der Handwerksordnung setzt einen richtigen und notwendigen Akzent für mehr Qualität und Qualifizierung im Handwerk.

Meisterpflicht: Wir sind vorbereitet!

Der Meisterbrief ist der wichtigste Qualifikationsnachweis im Handwerk. Mit der erfolgreichen Ablegung der Meisterprüfung verfügt der Absolvent über den „Großen Befähigungsnachweis“. Durch das Meisterdiplom wird umfassendes theoretisches Wissen und praktisches Können im Handwerk bescheinigt. Darauf setzt die Michael Waldinger GmbH bereits seit Be-

stehen des Unternehmens 2003: hochwertige Qualität in der Ausführung der handwerklichen Arbeiten. Wir begrüßen die Änderung der Handwerksordnung und sind bestens darauf vorbereitet: aktuell sind im Unternehmen zwei Raumausstatter-Meister, ein Maler-Meister, eine

Schneider-Meisterin sowie ein Parkettleger-Meister beschäftigt. Wie all unsere Mitarbeiter bilden unsere Meister(innen) sich in regelmäßigen Schulungen und Veranstaltungen fort, um jeden Kundenwunsch zu erfüllen. Kommen Sie vorbei und lassen Sie sich überzeugen!



Wir gratulieren unserem frisch gebackenen Parkettleger-Meister Thomas Hieber ganz herzlich zur bestandenen Meisterprüfung!

Farben · Stoffe · Böden

Stellenausschreibung

Haltet uns für verrückt! Wir sind auf der Suche nach Träumern und Visionären, die mit uns auf ein Abendteuer gehen wollen. Wir arbeiten mit Herz und Verstand im Maler-, Boden- und Raumausstatter-Handwerk und haben den Wunsch, dass sich jeder Auszubildende und Mitarbeiter persönlich entwickeln kann.

Wir haben die Vision, dass Du den Erfolg bereits in Dir trägst.

Passt dieses Abendteuer für Dich und Du möchtest ein Teil unseres Teams werden, dann melde Dich!

Wir freuen uns, Dich kennen zu lernen.

Die Profis im Handwerk für´s Wohnen.

Michael Waldinger GmbH

Neufinsing: Am Isarkanal 2 | (08121) 9867400

München: Metzstr. 5/Weißenburger Platz | (089) 481766

www.waldinger.team



sucht Dich !!!

Familientradition – modern und innovativ!



Jürgen Lachmann, Marko Hübner, Christoph Perzl, Josef Höschl, Tobias Noack, Gabriele Obermair Foto: FXPeischl

Jürgen Lachmann führt das Finsinger Unternehmen mit bestgeschulten Fachkräften neuester Technik und Wissen in die Zukunft

Finsing Vor 15 Jahren entschied Jürgen Lachmann, das Unternehmen seines Vaters Horst weiterzuführen. Der Meisterbetrieb wurde 1972 gegründet und ist seitdem in Finsing ansässig, also ein Traditionsbetrieb in der Gemeinde.

Unter der Firmierung: Jürgen Lachmann – Sanitär – Heizung, werden vielseitige Tätigkeiten stets zuverlässig und fachgerecht erledigt. Der Kunde wird als Partner in einem gemeinsamen Projekt involviert: Angefangen mit einer qualifizierten Beratung und Planung, auch mit Hilfe einer 3D-visualisierten Badplanung, werden Neubauten, Sanierungen, Reparaturen und Kundendienst im SHK-Bereich gewissenhaft ausgeführt. Das Portfolio ist umfangreich und umfasst sanitäre Installationen, Heizungs- und Lüftungstechnik, mit Ausnutzung regenerativer

Energien, wie beispielsweise Wärmepumpen.

Qualifizierter Ausbildungsbetrieb

Der Betrieb beschäftigt momentan sechs Mitarbeiter und sorgt als Ausbildungsbetrieb regelmäßig für fachlich bestgeschulten Nachwuchs. „Aber leider trifft auch uns der Nachwuchsmangel!“, so Jürgen Lachmann „die jungen Leute wollen heutzutage nicht gerne im Handwerk arbeiten. Dabei ist gerade unsere Branche sehr zukunftsorientiert und krisensicher. Mit Fleiß und handwerklichem Geschick sind die Weiterbildungsmöglichkeiten sehr umfangreich. Nach der Gesellenprüfung besteht die Möglichkeit den Techniker- oder Meisterbrief anzustreben und selbst einem Studium steht nichts im Wege!“ Lachmann, selbst mit der Terminproble-

matik konfrontiert, sinniert mit einem Augenzwinkern: „Hoffentlich müssen unsere Kunden in einigen Jahren nicht drei Monate auf einen 70-jährigen Handwerker warten, weil heute der Nachwuchs für morgen fehlt.“

Regenerative Energien

Der Umweltgedanke hat bei vielen Kunden Priorität, deshalb ist es nicht verwunderlich, dass sich gerade in diesem Bereich viel geändert hat. Regenerative Energien werden immer wichtiger und die Entwicklung setzt sich rasch fort, somit ist eine stetige Fort- und Weiterbildung nicht nur wichtig, sondern erforderlich. Als Energieberater sieht Jürgen Lachmann den Bestand in deutschen Kellern mit kritischen Augen: „Zwei Drittel der Heiztechnik in Bestandshäusern ist älter als 20 Jahre. Mit Blick auf die Umwelt muss hier drin-

gend gehandelt werden.“ Der Trend im Neubau, aber auch in der Sanierung, geht zu energiesparenden Wärmepumpen. „Diese entzieht der Umwelt Wärme und macht sie nutzbar, im Prinzip wie ein Kühlschrank – nur umgekehrt.“ erklärt er, schränkt aber ein: „Dennoch ist nicht jedes Gebäude durch seine Bausubstanz für den Einsatz einer Wärmepumpe geeignet. Hier kommt auch weiterhin die Brennwertechnik für Öl-, und Gas sowie Festbrennstoffkessel für Holz und Pellets zum Einsatz. Empfehlenswert ist immer eine Kombination mit einer thermischen Solaranlage.“ so der Heizungsbauer.

Möglichkeiten der Erneuerung

Es gibt also einige Möglichkeiten, seine Heizung umweltfreundlich und technisch auf den neuesten Stand zu bringen. Deshalb ist es für den Unternehmer sehr wichtig, gemeinsam mit seinen Kunden eine für sie geeignete Lösung zu finden. „Eine maßgeschneiderte Beratung ist für uns selbstverständlich“, sagt Lachmann. Für die Zukunft wünscht sich Jürgen Lachmann junge Menschen, die die Vielseitigkeit der SHK-Branche erkennen und sich für diesen Weg der beruflichen Bildung entscheiden. „Uns wird es nie langweilig, so abwechslungsreich ist unser Beruf, und die Verdienstmöglichkeiten nach der Ausbildung sind sicherlich rentabel.“

FXP ■

Lachmann
Heizung • Sanitär

Tel. 0 81 21 / 77 16 66
Fax 0 81 21 / 77 12 61
www.juergen-lachmann.de
info@juergen-lachmann.de
Seestraße 29 D • 85464 Neufinsing



**JETZT
FÖRDERUNG
SICHERN**

NOVELAN Wärmepumpen: Einfach, sicher und flexibel, unabhängig und leistungsgeregt

NOVELAN setzt auf leistungsgeregelte Wärmepumpen und glänzt mit ebenso einfacher wie exzellenter Produktpalette.

Einfacher geht es nicht.

Die leistungsgeregelten Wärmepumpen von NOVELAN sind ausgesprochen unkompliziert in Installation und Handhabung. Die Modelle, darunter eine umfangreiche Produktpalette an leistungsgeregelten Sole/Wasser- und Luft/Wasser- Wärmepumpen, bieten besondere Flexibilität für alle Anwendungsbereiche.

Einfach effizient durch Invertertechnologie.

Wärmepumpen mit Inverter-Technologie sind in Sachen Energieeffizienz kaum zu schlagen. Denn sie passen ihre Leistung automatisch und stufenlos an den tatsächlichen Bedarf an. Grund genug für NOVELAN, eine breite Palette an invertergesteuerten Wärmepumpen zu bieten. Die Geräte kombinieren Flexibilität mit niedrigen Betriebskosten und allen Leistungsreserven, die eine moderne Wärmepumpe auszeichnen.

Einfach sicher.

Besonders interessant ist die Planungssicherheit, die Ihnen eine neue NOVELAN Wärmepumpe garantiert. Die Modelle sind durchweg flüsterleise im Betrieb und können somit auch in schallkritischen Situationen ideal eingesetzt werden. Damit sind sie einfach sicher und für jede Anforderung, jedes Objekt und jeden Bedarf geeignet.

Einfach flexibel.

Abhängig vom Bedarf des Gebäudes kommt es zu einem exakt auf diese Anforderung angepassten Betrieb, sobald die leistungsgeregelte Wärmepumpe eine Anforderung für Wärme erhält. Das bedeutet, die Wärmepumpe schaltet nicht Ein und Aus wie eine konventionelle Heizung, sondern gibt bedarfsorientiert stetige Wärme ab. Passend zur aktuellen Lebenssituation stimmen die Geräte ihre Leistung so optimal auf den Bedarf von Haus und Bewohner ab, geben immer die richtige Leistung und sind damit einfach flexibel.

Einfach unabhängig.

Da die Leistungsgeregelten von NOVELAN ihre Leistung sowohl für Heizung als auch Warmwasserbereitung automatisch an den tatsächlichen Bedarf anpassen, bestechen sie durch noch höhere Effizienz und hervorragende Jahresarbeitszahlen. Es liegt auf der Hand: Durch den Einsatz von Wärmepumpen mit Invertertechnologie sparen die Verbraucher bares Geld und machen sich einfach unabhängig von fossilen Brennstoffen. Sehr zur Freude auch des Installateurs, der sich des Lobes seiner Kunden sicher sein kann.



FC Finsing E1 Mit neuen Trikots an der Tabellenspitze

Finsing Am Freitag den 27.09.2019 stand das Heimspiel gegen den TuS Oberding an. Ziel war, es die Tabellenspitze zu verteidigen, die die E1 schon seit dem ersten Spieltag in Besitz genommen hat. Man tat sich schwer gegen die Oberdinger. Nichts wollte so richtig gelingen. Aber aufstecken gibt es für diese Mannschaft nicht. Mit einem 2:1 Heimsieg konnte Tabellenplatz eins verteidigt werden. Richtig gefreut hat es die Mannschaft aber, dass sich unser 1. Vorstand Dieter Heilmair die Zeit genommen hat, als Schiedsrichter zu pfeifen. Ein Vorstand, der auch für die Jugend da ist und nicht nur auf seinem Handy die Jugend verfolgt: danke, Dieter. Einen riesen Dank auch an das neue Jugendleiter-TEAM des FC Finsing, Robert Edlfurtner, Manfred Mayr, Sandra Beer und Kathrin Schätzl. Sie machen ihre Arbeit hervorragend.

Am Sonntag hieß es dann noch einmal volle Konzentration, denn mit dem FC Moosinning kam ein schwerer Gegner zu uns. Und das Spiel sollte, geleitet wurde es von Florian Hack, ein Kracher werden. Den Zuschauern wurden tolle Kombinationen und Spielzüge gezeigt. Schön herausgespielte Tore und zwei Mannschaften, die nie aufgaben. Manch Zuschauer sagte: „Das ist Werbung für den Jugendfußball!“. Halbzeitstand 3:3. Nach der Pause ging es mit tollem Offensivfußball weiter. Die Zuschauer am Spielfeldrand feuerten die Mannschaften an. In der 37. Minute hieß es dann plötzlich 3:5 für Moosinning. Aber wer dachte, das wars, der kennt diese tolle Mannschaft FC Finsing E1 nicht. Ein Teamgeist, der Berge versetzt, und ein Kapitän Emil Oppelt, der seine Mannschaft nach vorne peitscht. So hat es die E1 in fünf Minuten



Die E1 (U11) des FC Finsing:
h.l. Vorstand Dieter Heilmair, Trainer Franz X. Peischl und Claus Tebart
Mitte stehend: Tim Wahner, Julian Gagulic, Zebu Struck, Laurent Bobaj,
Kilian Kleiner, Gabriel Zubaric,
vorne links: Karim Demir, Emil Oppelt, Kilian Lammer, Finn Pauli

geschafft, das Ergebnis auf 5:5 auszugleichen. Die Freude war riesig, aber sechs Minuten vor Schluss schießt Moosinning dann das 5:6. Doch Finsing hatte ja noch sechs Minuten Zeit. In der 49. Minute dann der verdiente Ausgleich. 6:6, das perfekte Ergebnis für zwei starke Mannschaften. Danke an Moosinning für so ein Herzschlagspiel, bei dem sich keine Mannschaft versteckte. Zwei Trainer-Teams, die un-

glaublich stolz auf ihre Mannschaften sind. Mission erfüllt, Tabellenplatz eins weiter in der Hand des FC Finsing.

Bedanken möchte sich die E1 bei der Firma Emlich Eloxal, die die neuen Trikots gesponsert hat. Emlich Eloxal unterstützt unsere Jugend nun schon seit zwei Jahren und wir sagen herzlichen Dank an Johann Georg und Michael Emlich. **FXP**

JFG Speichersee feiert das 15-jährige



v.l.: Tebart und Mayer hören den Erzählungen des JFGler Schröder zu.

Neufinsing Vor 15 Jahren hatten sich in der Region einige Jugendfördergemeinschaften gebildet, um dem Nachwuchs fürs Großfeld Mannschaften in ausreichender Größe zu bieten. Dieses Jahr freuten sich

die beiden gleichberechtigten Vorsitzenden Claus Tebart (für Finsing) und Hans Mayer (für Neuching), dass dieses Konzept immer noch funktioniert. Das war ihnen ein guter Grund, dieses Jubiläum zu feiern und



Da freuen sich alle drei über die Urkunde an Florian Neubert (li.).

einige langjährige Mitglieder zu ehren. Werner Schröder erzählte bei seiner Ehrung von seiner ersten Skepsis als damaliger FC-Vorsitzender. Nach erfolgreicher Überzeugung wurde er Gründungsmitglied

der JFG. Seither ist er verlässlicher Mann für alles, was ansteht. Florian Neubert ist von Anfang an dabei. Die beiden Chefs freuen sich, ihn als einen der hoch Engagierten dabei zu haben. **GE**

Neufinsinger Kegler zeigen ihre Trophäen



Die beiden strahlenden Europameister sind Egon Brabenetz (links) und Dominik Dietrich (rechts).

Seit der letzten Deutschen Meisterschaft ist fast ein Jahr vergangen. Es gibt ja diesen Spruch vom Fussball: „Nach dem Spiel ist vor dem Spiel.“ Das gilt natürlich auch für die Kegler, wenn eine neue Saison beginnt. Wie läuft die Meisterschaft, der Pokalwettbewerb, was wird bei oberbayerischen, bayerischen Meisterschaften erreicht? Qualifiziert man sich für die Deutsche Meisterschaft? Geht was bei der Verbandsmeisterschaft?

Nun, wir sind sehr stolz, was wir dieses Jahr wieder erreicht haben und wollen dies auch bildlich zeigen.

Die 1. Herrenmannschaft hat das Double vom letzten Jahr verteidigt. Sie sind Kreismeister und zugleich Pokalsieger geworden, haben das Saisonbestergebnis geschoben. Die

Männer der A-Klasse sind wie die 1. Frauenmannschaft 3. geworden. Die 2. Frauenmannschaft hat mit dem 2. Platz den Aufstieg geschafft.

Einzelmeister dürfen sich Anita Holzinger und Egon Brabenetz nennen, Vize wurde Kevin Schloemer. Der Deutsche Länderpokal ging an Bayern. Dominik Dietrich war in der Auswahl dabei.

Die Oberbayerische Meisterschaft brachte 8x Gold, 2x Silber und 2x Bronze. Bei der Bayerischen Meisterschaft wurde 1x Gold und 1x Bronze erkämpft. Die Männermannschaft erreichte im Cup der Champions den 3. Platz.

Bei der Verbandsmeisterschaft waren die Neufinsinger Kegler 3x auf Platz 1 und 1x auf Platz 3. Im Moment darf sich Thomas Wachinger immer noch Deutscher Vizemeister nennen, was aber Anfang Oktober nicht mehr Bestand hat.

Ein besonderes Highlight fand heuer auf den tollen Bahnen an der Säbener Straße statt, nämlich die Europameisterschaft. Und bei den Mannschaften standen die Auswahlen aus Bayern 3 mal ganz oben. Do-

minik Dietrich schob bei der Männermannschaft, Egon Brabenetz bei der Mixedmannschaft. Die Deutsche Meister-

schaft findet im Oktober statt. Mal sehen, ob es da auch ein paar Glanzleistungen gibt.

RED ■



...für Ihr wohliges Zuhause!

MEISTERBETRIEB Sanitär · Heizung · Klima

MW
Energietechnik GmbH

Markt Schwabenerstr. 10 · 85464 Finsing
Tel. 08121/9862818 · Fax 08121/9862819
info@mw-energietechnik.de
www.mw-energietechnik.de

Geschichten aus dem Pflegestern

Außenstehende bekommen es meistens nicht mit, aber im Pflegestern in Neufinsing ist immer was los. Mit regelmäßigen Veranstaltungen und Ausflügen wird den Bewohnern viel geboten wie bei einem Ausflug in den Wildpark Poing, zu dem die Senioren eingeladen waren.

Ein weiterer Höhepunkt war das hauseigene Oktoberfest am 11. Oktober für die Bewohnerinnen und Bewohner des Pflegesterns. Auch deren Angehörige waren zu diesem Fest herzlich willkommen. Bei musikalischer Unterhaltung konnten die Bewohner noch einmal das Tanzbein schwingen oder, wer körperlich nicht mehr so fit ist, in den Stühlen mitschunkeln und -singen. Für das Oktoberfest-Gefühl sorgten nicht zuletzt die Betreuerinnen, die im Dirndl die Anwesenden umsorgen: jeder bekam ein Lebkuchenherz, das von einigen Bewohnerinnen mit viel Liebe verziert worden war. Zur Erinnerung an



Hier könnte eine Bildunterschrift stehen Ad expliqui iberitati occulluptati ullam volorum.

den schönen Tag erhielt jeder Anwesende außerdem ein „Glupperl“, das mit dem eigenen Namen oder Spitznamen beschriftet wurde. Was natürlich auch nicht fehlen durfte: Ein frisches, vom Fass gezapftes Bier und Leberkäse mit Kartoffelsalat.

„Man möchte den Leuten etwas bieten und sie beschäftigen“, erzählt Sandrine Pollow, die Chefin des Seniorenzentrums.

Denn Langeweile sei gerade für Demenzkranke kontraproduktiv. Eine Beschäftigung lenkt von trüben Gedanken ab. Im kommenden Monat gibt es für Bewohner und Mitarbeiter wieder etwas zu feiern: Das Repair Café, für das der Pflegestern einen Raum zur Verfügung stellt, wird ein Jahr alt! Als es vor einem Jahr startete, sah Frau Pollow darin eine Gelegenheit, die Senioren und die Finsinger Bürgerinnen und Bürger, die mit ihren de-

fekten Geräten die Experten im Seniorenheim aufsuchen, zusammen zu bringen. Und die Erfahrung zeigt: es ergibt sich immer ein Ratsch bei einer Tasse Kaffee und einem Stück Kuchen, bei dem mit Sicherheit auch das eine oder andere Erlebnis ausgetauscht wird. Und auch für die Vorweihnachtszeit ist bereits Einiges geplant wie z.B. das schon traditionelle Weihnachtssingen der FinSingers (wir berichten auf Seite 35). **FH**



für den „Rollenden Supermarkt“

In der letzten Ausgabe berichteten wir über das Angebot des Rollenden Supermarktes, der mit seinen Waren vor allem für ältere Bürgerinnen und Bürger abseits der Nahversorgung eine große Hilfe darstellen sollte. Leider musste der Rollende Supermarkt seinen Betrieb einstellen und wird vorerst keine Lebensmittel mehr anbieten. Nach einer Zwangspause, bedingt durch einen irreparablen Defekt am Bus, konnte das BRK die Gemeinden nur noch mit einem kleineren Wagen anfahren, so dass die Nachfrage nach dem Service stark nachgelassen hat.

Das BRK versorgt die Personen, die aufgrund physischer Einschränkungen auf den Service angewiesen sind, weiterhin mit Lebensmitteln. Auch der Fahrer des Rollenden Supermarktes wird vom BRK weiter beschäftigt. Es ist geplant, das Projekt u.U. im Zuge des demografischen Wandels in ein paar Jahren wieder aufzunehmen. **SV**

Viele sind gut versichert – manchmal sogar zu gut. Andere haben Lücken.

Der Versicherungs-Check vom AXA-Center Junker zeigt, welche Versicherungen für Sie wichtig sind, wann sich ein Wechsel der Police lohnt – und worauf Sie achten sollten.

Drei Gründe sprechen dafür, dass Sie uns Ihren Versicherungsordner übergeben, damit wir Ihre Verträge durchforsten:

1. Sparen durch Wechsel.

Die Preise für Versicherungen ändern sich. Unsere Analysen zeigen, dass Versicherte in vielen Fällen durch einen Tarif- oder Versichererwechsel mehrere Hundert Euro im Jahr sparen können. Besonders bei der Auto-, Gebäude-, Hausrat-, Haftpflicht- und Unfallversicherung lohnt sich ein Wechsel zu uns.

2. Moderne Policen wählen.

Die Bedingungen für die Versicherungsverträge ändern sich. So leisten beispielsweise neue Tarife in der AXA – Privathaftpflicht- und Hausratversicherung mehr als alte von anderen Gesellschaften. Wer zu uns wechselt, ist anschließend meist besser und

oft günstiger versichert.

3. Geänderten Bedarf berücksichtigen.

Die eigene Lebenssituation ändert sich. Ziehen zum Beispiel Paare zusammen oder heiraten, können einige Policen zusammengelegt werden. Familien mit kleinen Kindern

müssen prüfen, ob ihre Privathaftpflichtversicherung auch einspringt, wenn Kinder unter sieben Jahren einen Schaden anrichten, so wie es bei den AXA-Verträgen ist. Wer ein Haus baut und in die eigene Immobilie einzieht, braucht eine Wohngebäudeversicherung.



Jetzt noch schnell die Autoversicherung zu AXA wechseln!

Versicherungen checken – wir übernehmen das für Sie!



Sie wollen sicher sein, dass Sie richtig versichert sind.

Wir machen den Unterschied!

Persönliche Beratung vor Ort, anstatt 08/15 - Abschluss im Internet

Wir prüfen Ihren aktuellen Versicherungsstatus, finden die Lücken und machen auf Sie abgestimmte konkrete Vorschläge mit reduzierten Beiträgen.

Peter Junker & Heidi Pelz freuen sich auf Ihren Anruf zur Terminvereinbarung.

Maßstäbe / neu definiert



AXA Generalvertretung **AXA Center Junker**

Erdinger Str. 2, 85464 Neufinsing

Tel.: 08121 7718071, Fax: 08121 7718072, service-center.junker@axa.de

